

Antrag vom 06.05.2021	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Mobile Impfteams für Gebiete mit erhöhtem Infektionsgeschehen ermöglichen


Eine Beobachtung des statistischen Amts der Stadt Stuttgart hat ergeben, dass sich in strukturschwachen Stadtteilen der Landeshauptstadt mehr Menschen mit dem Corona-Virus infiziert haben als in besser gestellten Gegenden. Überdies befinden sich in Gebieten mit erhöhtem Infektionsgeschehen meist Flüchtlingsunterkünfte und größere Pflegeheime. Uns leuchtet ein, dass in Stadtteilen in denen Familien in beengten Wohnverhältnissen leben gehäufte Coronafälle auftreten können.

Wir unterstützen daher die Bemühungen der Sozialverwaltung aus den gewonnenen Erkenntnissen notwendige Maßnahmen abzuleiten, wie beispielsweise eine Kampagne fürs Impfen, um die dort lebenden Stuttgarter*innen noch besser zu informieren und sensibilisieren.

Darüber hinaus können wir Grüne uns eine bevorzugte Impfung der Bewohner*innen dieser Gebiete – nach dem Mannheimer oder Kölner Vorbild – vorstellen.

Wir beantragen:

1. Eine Impfkampagne soll zeitnah umgesetzt werden. Diese soll - wie das vielseitige Informationsangebot zum Coronavirus auf der Internetseite der Stadt - in unterschiedliche Landessprachen übersetzt werden.
2. Die Sozialverwaltung der Stadt Stuttgart geht auf das Ministerium für Soziales und Integration zu, um den Bedarf von mobilen Impfteams für Gebiete mit erhöhtem Infektionsgeschehen zu ermitteln und das Land gegebenenfalls aufzufordern, die notwendigen Rahmenbedingungen für den Einsatz mobiler Impfteams in der Landeshauptstadt zu schaffen.



Gabriele Nuber-Schöllhammer



Petra Rühle